

Wohnungsbauplanen befehlen den Bauern, die Bundesrepublik werden soll der geplanten 500.000 Wohnungen in diesem Jahr höchstens 480.000 bauen (1955 waren es mehr als 540.000). Der Deutsche Gewerkschaftsbund ließ in der vergangenen Woche einen Entschluß, die „vollständige Verdrängung“ des Kapitalmarktes werde spätestens „im Frühjahr 1957 den Zusammenbruch des sozialen Wohnungsbaues für jeden erkennbar machen“. Das Bundeskabinett setzte daraufhin die Wohnungsbaufinanzierung als eines der vordringlichsten Beratungsgegenstände auf die Tagesordnung seiner ersten Sitzung nach den Parlamentsferien.

Als die Hypothekenbankiers mitansehen mußten, wie immer mehr Industriefirmen sich bemühten, durch Anleihen den Rahmen des Kapitalmarktes in ihre Kassen zu verpacken, formierten sie sich zu taktischen Gegenstoßen. Es kam zu Gesprächen ihrer Verbände mit dem Bundeswirtschaftsministerium, sogar die Frage eines behördlichen Emissionsverbotes für den Typ der achtprozentigen Anleihen wurde erörtert. Paragraph 795 des Bürgerlichen Gesetzbuches gibt nämlich dem Staat das Recht, die Ausgabe von Schuldverschreibungen abzusagen, wenn durch eine Massierung solcher Anleihen der Kapitalmarkt gestört werden könnte. Die Befriedigung des Kapitalbedarfs anderer Interessenten unmöglich gemacht wird.

#### Fühlbare Entspannung

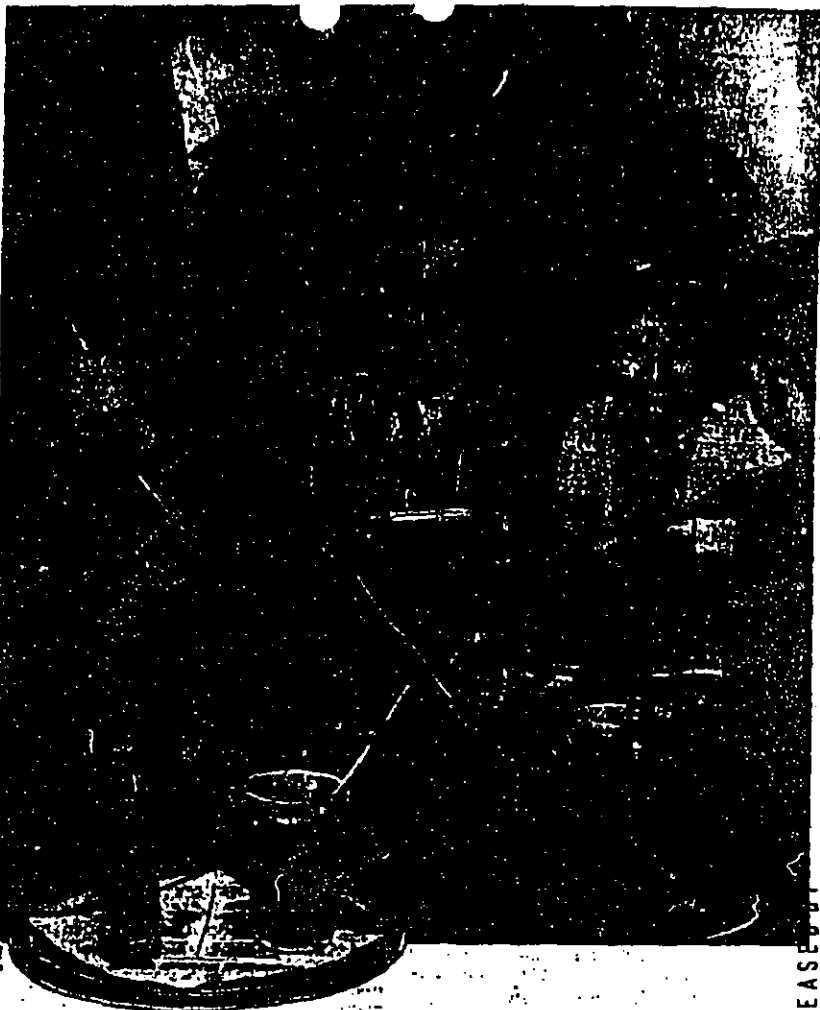
Das Wirtschaftsministerium des Liberalen Ebnard will zunächst auf dirigistische Maßnahmen dieser Art verzichten. In Anbetracht der Tatsache jedoch, daß die Schlange der Anleihe-Aufleger ständig wächst und die Anträge bereits die Summe von 500 Millionen Mark überschritten haben, sollen die Anleihewünsche künftig noch sehr viel strenger als bisher überprüft werden.

Nachdem der Bankier Hermann Abs die Genehmigung der Anleihe über 125 Millionen für die Badische Anilin in der Tasche hatte, zeigte sich bei ihm ein gewisser Sinneswandel. Er meinte, in Zukunft werde hinsichtlich neuer Industrieleihen tatsächlich ein vorsichtigeres Operieren und eine Verschnaufpause angebracht sein, wenn man den Kapitalmarkt vor Überforderung bewahren wolle.

Ähnliche Besorgnisse hegt auch die Bank deutscher Länder in Frankfurt. Fachleute vermuten, daß es nicht zuletzt die Sorge um den vom Pfandbriefmarkt her angelegten Wohnungsbau gewesen ist, die den Zentralbankrat veranlaßte, in der vergangenen Woche das kreditpolitische Steuerrecht nach vier Monaten schärfster Restriktion — wenn auch unter Vorbehalten — wieder zurückzuwerfen.

Nachdem schon im Monatsbericht der Bank der bislang als überhitzt bezeichneten Konjunktur Westdeutschlands die „Zeichen einer fühlbaren Entspannung“ attestiert worden waren, unternahm der Rat der Notenbank den ersten Schritt, um das westdeutsche Zinsgefüge auf ein niedrigeres Niveau zu drücken, auf ein Niveau, auf dem auch solche Kapitalgeber wieder an den Geldtopf heranlangen können, die nicht in der Lage sind, wie die großen Industriefirmen acht Prozent Jahreszinsen aufzubringen.

Mit der Mahnung an die Wirtschaft, in ihren Geldwünschen nun nicht gleich wieder über die Stränge zu schlagen, beschloß der Zentralbankrat unter Vorsitz seines Präsidenten Dr. Karl Bernard am vergangenen Mittwoch in Bad Pyrmont, den Diskontsatz in der Bundesrepublik um ein Prozent auf fünf Prozent herabzusetzen.



## Heute abend: Tanz im Freien!

Wunderschön sind die Abende jetzt, diese Luft und die klaren Sterne des verklingenden Sommers...

Wer weiß, wie oft wir das noch genießen können! Sollte Kapelle, Platz zum Tanzen ist genug, und wir tanzen gerne — zu warm? Na sicher, was auch, aber... wir trinken zwischendurch POTT mit Cola, schön eingekühlt. Trotzdem kann man ruhig einen guten, tiefen Schluck trinken und mit POTT drin bekommt's prima! Nach einem Tanz ist man durstig, man lechzt förmlich nach etwas Trinkbarem.

Da gibt es für uns nur POTT mit Cola. Das erfrischt so richtig von innen heraus! Noch nicht probiert? Dann aber los; durch diese schönen Abende zu bummeln und zu tanzen, anschließend einen POTT mit Cola — prickelnd frisch! — das ist wunderbar. Sie nehmen dazu das Originalfrische POTT — Inhalt 2 Liter — und einen Liter Cola. Ob Sie noch ein Vorschlag: Im Garten oder auf dem Balkon, wenn Sie Gäste haben, trinken sich POTT mit Cola herrlich!



Das POTT-Magazin in der...  
Sicherlich Sie haben schon...  
Sie zu trennen...  
mit vielen anderen köstlichen...  
Vorschlägen Sie erhalten dieses...  
nicht, sondern gegen Einsen...  
denn von 20 Pf. in Briefmarken...  
oder auch gratis, wenn Sie ein...  
Geschenk machen, das Spiritua...  
um führt, aber haben POTT.

## Die Erfrischung »POTT mit Cola«

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCES METHOD EXEMPTION 2528  
NAZIS WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
BATE 2006



Süßer Todster bei der deutschen „Lothard“-  
Versteigerung. Bunker Dr. Hermann Josef A. b. z.  
(Quelle: 1944-Versteigerung)

BEST AVAILABLE COPY

FILE IN 1

1